



# Protokollauszug

aus der  
30. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 26.10.2006

---

öffentlich

## **Top 4      Vorstellung der Ergebnisse des 1. Kinder- und Jugendforum**

### **zur Kenntnis genommen**

Frau Dr. Müller dankt Frau Pigorsch für die zur Verfügung gestellte Dokumentation aus dem 1. Kinder-Forum Potsdam.

Frau Pigorsch berichtet, dass die Kinder sich mit diesen Themen jetzt genauer auseinandersetzen und auch aktiv werden. Es wurden Projekte ins Leben gerufen, die jetzt durch die Kinder bearbeitet werden. Sie benennt als Beispiel die Verkehrssituation an der Grundschule am Prieserweg.

Frau Dr. Müller schlägt vor, zur nächsten Sitzung des JHA einen Vorschlag vorzulegen, wie künftig unkompliziert und kindgerecht mit den Hinweisen und Bitten der Kinder umgegangen werden kann.

Frau Basekow fragt, ob die Verwaltung den Vorschlag unterbreitet.

Frau Dr. Müller erklärt, dass dies unter Beteiligung Stadtjugendringes, dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung und Verwaltung erfolgt.

Frau Drohla begrüßt diesen Vorschlag von Frau Dr. Müller. Sie berichtet, dass sie sich im Hort der Grundschule 27 persönlich über die Situation im Speiseraum informiert hat.

Herr Harder macht deutlich, dass die Stelle und der finanzielle Rahmen geschaffen wurden. Jetzt muss überlegt werden in welcher Form auf welches Anliegen der Kinder reagiert werden soll.

Zum Jahresende soll eine Dokumentation erstellt werden, um zu sehen, welche Anliegen geklärt sind und welche Aufträge noch offen sind. Politik und Verwaltung sollten Vorschläge unterbreiten, wie mit den Wünschen der Kinder umgegangen werden soll. Alle JHA-Mitglieder werden diesbezüglich angeschrieben.